

Jahresbericht 2022 der Sektion von Pro Bahn Zürich

1. Januar bis 31. Dezember 2022

Editorial

Dieser Jahresbericht erscheint jetzt zum ersten Mal im neuen Stil, da der formelle Namenswechsel endlich vollzogen werden konnte.

Überblick

Convid-19 Auflagen gaben auch in den ersten Monaten des vergangenen Jahres den Takt an. Mal mehr mal wieder weniger. Aufgrund der fehlenden Planungssicherheit war es auch uns nicht möglich die Mitgliederversammlung im ersten Quartal durchzuführen. Am Samstag, dem 9. Juli 2022 war es dann endlich soweit: Mit dem grünen Triebwagen (Jahrgang 1924) konnte mit einem Extrazug der Zürcher Museumsbahn vom Zürcher Hauptbahnhof nach Sihlwald gefahren werden. Wahl des neuen Präsidenten, Wahl der neuen Kassierin, wir haben uns wieder neu und für die Zukunft aufgestellt.

Infolge diverser Terminkollisionen konnte die Delegiertenversammlung im Verkehrshaus in Luzern nur mit einer kleinen Delegation vertreten werden.

Die periodischen Präsidentenkonferenzen wurden durchgeführt.

Wie im letzten Berichtsjahr: Einige Personen scheinen viel Zeit zu haben. Eine nicht quantifizierbare Flut von E-Mails und Telefonaten begleitete uns das ganze Jahr. Besserwisser, notorische Kritiker und andere mehr sorgten dafür, dass wir immer wieder auf „Betriebstemperatur“ waren. Alle Meldungen wurden so gut wie möglich beantwortet. Trotz allem konnten verschiedene Anlässe besucht werden.

Auf Sektionsebene wurden die Regionalverkehrskonferenzen in unterschiedlichen Formen abgehalten. Von Videokonferenz über Gemeindesaal bis zu ganz abgesagt waren alle Formen vertreten. Aktuell gibt es nur Justierungen, dies aufgrund der begrenzten finanziellen Mittel. Die Ausbauten halten sich in Grenzen, aber es werden Bahnhöfe erneuert, Perrons erhöht, etc. Nicht zu vergessen: Projekte gegen 2035++ (S-Bahn 2G, etc.) sind nicht am Schlummern, sondern werden intensiv bearbeitet. Die zweite Etappe der Limmattalbahn konnte mit dem Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2022 als Linie 20 den Betrieb aufnehmen. Die acht bestellten Fahrzeuge (Tramlink) sind vom Hersteller Stadlerrail in Valencia (Spanien) termingerecht bei der Betreiberin AVA (Aargau Verkehrs AG) eingetroffen.

Das Tram Zürich Affoltern und die Glattalbahnen-Verlängerung sind in Planung. Letztes Jahr wurde seitens des Bundes das letztere Projekt zurückgestellt. Zum heutigen Datum hat der Wind gedreht und die Planung ist wieder auf Kurs.

Derzeit ist der Bau der zweispurigen Schlaufe zwischen Birr und Mägenwil in der Endphase. Diese Schlaufe wurde notwendig, um den Güterzügen einen neuen Zugang zum Rangierbahnhof Limmattal zu ermöglichen. Durch die dadurch frei werdende Trasse, kann die S11 ab Fahrplanwechsel 2023 halbstündlich zwischen Aarau und Zürich verkehren.

Mitgliederbestand

Per 31. Dezember 2022 hatte Pro Bahn Zürich 417 Mitglieder (inklusive Gemeinden/Firmen).

Ausblick 2023

Die Delegiertenversammlung wird am Samstag, 6. Mai 2023 in Meiringen stattfinden.

Zürich/Männedorf, im März 2023

Höck Pro Bahn Zürich - 3. Mai 2023

Auf Wunsch mehrerer Mitgliederinnen und Mitglieder werden wir erstmals einen Höck organisieren.

Bei gemütlichem Beisammensein in der Wagi Schlieren kann am 3. Mai 2023 dem Vorstand von Pro Bahn Zürich alles zum Thema öV vorgetragen werden, was persönlich unter den Nägeln brennt.

Im Anschluss wird Edwin Dutler in einem bebilderten Vortrag über seine Erlebnisse als Reiseleiter berichten.

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei
Urs Schaffer oev.schaffer@bluewin.ch oder Tel Nr.: 079 / 448 80 74.